

**Prüfungsvorbereitung Frühjahr 2023**  
**Wirtschaftslehre Lösungen**

---

**Aufgabe 1:**

a) 1      b) 2      c) 2      d) 1      e) 1      f) 1 je 1 Pkt

**Aufgabe 2:**

2. 1 Kaufvertrag ist nichtig, § 105 Abs. 1 BGB, Kind ist geschäftsunfähig, § 104 Nr. 1 BGB 3
2. 2 Kaufvertrag ist wirksam, Minderjähriger ist zwar beschränkt geschäftsfähig, § 106 BGB, hier aber Taschengeldparagraph, § 110 BGB 3
2. 3 Kaufvertrag ist schwebend unwirksam, Minderjährige ist beschränkt geschäftsfähig, § 106 BGB, Zustimmung des gesetzlichen Vertreters (Einwilligung, § 107 BGB; Genehmigung, § 108 BGB) liegt nicht vor. 3

**Aufgabe 3:**

**Beurteilen Sie die nachfolgenden Rechtsgeschäfte nach Art, Zustandekommen oder Verpflichtung!**

3. a) Einseitiges Rechtsgeschäft, empfangsbedürftig 2
3. b) Zweiseitiges Rechtsgeschäft, einseitig verpflichtend 2
3. c) Einseitiges Rechtsgeschäft, nicht empfangsbedürftig 2
3. d) Zweiseitiges Rechtsgeschäft, zweiseitig verpflichtend 2

**Aufgabe 4:**

- a) Richtig: Verbrauchsgüterkauf, bei gebrauchten Sachen darf Gewährleistungsfrist auf 1 Jahr reduziert werden. 2
- b) Verjährung: Beginn 09.04.21– 05.04.22 wird der Anspruch geltend gemacht, d.h. die Ansprüche sind noch nicht verjährt 2

**Aufgabe 5:**

- a) Prüfen Sie, ob sich die Kanzlei Dierke im Annahmeverzug befindet.
1. Fälligkeit ja
2. Tatsächliches Anbieten ja
3. Annahmeverweigerung ja
- Ja, die Ware hätte angenommen werden müssen, hier wird kein Verschulden vorausgesetzt. 2
- b) Ja, mit dem Annahmeverzug geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Wertminderung auf den Käufer über, § 300 BGB. 3

**Aufgabe 6**

Nein, die Lieferung hätte erst angemahnt werden müssen, da kein kalendermäßig bestimmbarer Liefertermin vereinbart wurde. 2

**Aufgabe 7:**

- a) Ja, Zusatz OHG ist da, § 19 (1) HGB 3
- b) In diesem Fall durch eine notarielle Beurkundung, da Abbassi ein Grundstück als Einlage einbringt. 2
- c) Innenverhältnis: 02.05.2022      Unterzeichnung Gesellschaftsvertrag
- Außenverhältnis: 02.05.2022      erstes Rechtsgeschäft: Übergang der EU in die OHG. 2
- d) Ja, Firmenbeständigkeit, § 21 HGB. Alternativ § 24 (2) HGB 2
- e) Ja, Yisan muss zahlen, da er unmittelbar haftet. Im Innenverhältnis hat er aber einen Ausgleichsanspruch. 3

**Aufgabe 8**

- 1 a) Irene Wörlitz: ihre Kündigung muss sie am 31. Mai 2022 erhalten, da sie eine dreimonatige Kündigungsfrist hat (§ 622 Abs. 2 Nr. 3 BGB). 3  
Sabine Fischer muss ihre Kündigung am 31. Juli erhalten, Kündigungsfrist einen Monat, § 622 Abs. 2 Nr. 1 BGB.
- b) Beide können mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats kündigen, § 622 Abs. 1 BGB 2
- c) Wenn sie werdende Mutter oder schwerbehindert wäre. 2
- d) Einseitiges Rechtsgeschäft, empfangsbedürftige Willenserklärung, Schriftform 2
- e) Tod AN, Zeitablauf, Zweckerreichung, Aufhebungsvertrag, 3
  
- 2 a) 6 Wochen vor Geburt (08.02.2023), dem Entbindungstag und 8 Wochen nach der Geburt (17.05.2023). 2
- b) 13 EUR Mutterschaftsgeld pro Tag von der Krankenkasse, die Differenz zu ihrem Nettogehalt erhält sie als Zuschuss zum Mutterschaftsgeld von ihrem Arbeitgeber. 3
- c) Ja, diese Zuschüsse werden dem Arbeitgeber durch das Umlageverfahren U2 vollständig ersetzt. 2

**Aufgabe 9:**

**je 1 Pkt**

- (1) Eigenfinanzierung 110.000,00 € (2) Fremdfinanzierung 94.000,00 € (3) Innenfinanzierung 11.500,00 €
- (4) Außenfinanzierung 192.5000,00 € (5) offene Selbstfinanzierung 10.000,00 € (5 P.)

Aktiva	€	Passiva	€
Betriebs- & Geschäftsausst.	80 000	Stammkapital	100 000 <b>AF/EF</b>
Lastenfahrräder	85 000	Rücklagen	10 000 <b>IF/EF</b>
Geschäftsfahrzeug	25 000	Rückstellungen	1 500 <b>IF/FF</b>
Vorräte	3 000	Hypotheken	90 000 <b>AF/FF</b>
Forderungen	1 500	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	2 500 <b>AF/FF</b>
Bankguthaben	8 500		
Kassenbestand	1 000		
	204 000		204 000

**Aufgabe 10:**

Jahr	Restschuld/ Jahresanfang	Zinsen	Tilgung	Rate	Restschuld/ Jahresende
1	20.000	1.000	4.000	5.000	16.000
2	16.000	800	4.000	4.800	12.000
3	12.000	600	4.000	4.600	8.000
4	8.000	400	4.000	4.400	4.000
5	4.000	200	4.000	4.200	0
		3.000	20.000	23.000	
	<b>1 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>2 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>1 Punkt</b>

### Aufgabe 11:

- |    |   |   |   |
|----|---|---|---|
| a) | Kreditfähigkeit:  | Kreditverträge rechtswirksam abschließen können   |   |
|    | Kreditwürdigkeit:   | vertragsgemäße Erfüllung der Kreditverpflichtungen  | 2 |
|    | Kriterien Kreditwürdigkeit:   |   |   |
|    | personelle:   | z. B. Familienstand, Vermögensverhältnisse, berufliche Qualifikation der Geschäftsführung                                   |   |
|    | materielle:   | z. B. Geschäftsbücher, Jahresabschlüsse, Businessplan, Zahlungsverhalten, Kapitalausstattung                                | 4 |
| b) | Fälligkeitsdarlehen:  | Gleichbleibende Zinsbelastung über die Laufzeit, Rückzahlung des Darlehens am Ende der Laufzeit in einer Summe              | 2 |
|    | Vorteil:  | zunächst geringe Liquiditätsbelastung   |   |
|    | Nachteil:   | insgesamt über die Laufzeit höhere Zinsbelastung  | 2 |
| c) | Personensicherheit:   | Bürgschaft – Haftung einer dritten Person   | 2 |
|    | Realsicherheit:   | Sicherungsübereignung – wirtschaftliche Nutzung des Motorbootes durch den Kreditnehmer und problemlose Verwertbarkeit       | 2 |
| d) | Leasing:  | z. B. kein Eigenkapitaleinsatz, Kreditlinie bleibt erhalten, Leasingraten als Betriebsausgaben                              | 2 |
|    | Kreditkauf:   | z. B. Eigentum, geringere finanzielle Belastung, steht als Sicherungsgut zur Verfügung, AfA und Zinsen als Betriebsausgaben | 2 |
| e) | Operate-Leasing:  | kurzfristig kündbar   |   |
|    | Finance-Leasing:  | während der Grundmietzeit unkündbar   | 2 |
| f) | Finanzierung durch Erhöhung der Kapitaleinlagen oder Aufnahme neuer Gesellschafter (Beteiligungsfinanzierung) oder durch Finanzierung aus Gewinnen (Selbstfinanzierung) |   | 2 |